

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 74 (2003)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser  
**Autor:** Ritter, Erika

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

CURAVIVA

Verband Heime und Institutionen Schweiz

**Adresse:**Zentralsekretariat, CURAVIVA,  
Lindenstrasse 38, 8008 Zürich**Briefadresse:**Postfach, 8034 Zürich, Telefax:  
01 385 91 99, E-mail: info@curaviva.ch,  
[www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch)  
Telefon Hauptnummer: 01 385 91 91**Redaktion:**Erika Ritter (rr), Chefredaktorin,  
Telefon direkt: 01 385 91 79,  
Telefax: 01 385 91 99,  
E-mail: e.ritter@curaviva.ch**Ständige Mitarbeiter:**Elisabeth Rizzi (eri), Patrick Bergmann (pb),  
Simone Gruber (sg), Tamaris Mayer (tm)**Redaktionsschluss:**

Jeweils am 15. des Vormonats

**Geschäftsinserte:**Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021  
Zürich, Telefon: 01 448 87 55,  
Telefax: 01 448 89 38,  
E-mail: ruedi.bachmann@jean-frey.ch**Stelleninserte:**Annahmeschluss am Ende des Vormonats;  
Astrid Angst, Telefon: 01 385 91 70,  
E-mail: stellen@curaviva.ch**Stellenvermittlung:**Yvonne Achermann, Telefon 01 385 91 70,  
E-mail: stellen@curaviva.ch**Satz/Druck, Administration und****Abonnemente** (Nichtmitglieder):Fischer AG für Data und Print,  
Bahnhofplatz 1, Postfach, 3110 Münsingen,  
Telefon: 031 720 51 11, Telefax: 031 720 51 12  
Layout: Julia Bachmann**Bezugspreise 2002:**Jahresabonnement Fr. 120.–, Halbjahres-  
abonnement Fr. 75.–, Einzelnummer Fr. 13.–  
inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto:  
Jahresabonnement Euro 95.–, Halbjahres-  
abonnement Euro 60.–,

Einzelnummer keine Lieferung

**Erscheinungsweise:**

11x, monatlich, Juli/August Sommerrausgabe

**Auflage:**

4000 Exemplare, verkaufte Auflage:

3261 Exemplare (WEMF-beglubigt).

Nachdruck: Auch auszugsweise, nur mit  
vollständiger Quellenangabe und nach  
Absprache mit der Redaktion.

## EDITORIAL

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Es hat sich etwas verändert ...

Angenommen, die Menschen, Sie und ich,  
wir alle, hätten keine Ziele mehr.Angenommen, wir alle würden einfach hin-  
nehmen was jeder Tag so bringt.Angenommen, wir alle wären nicht mehr  
motiviert für Veränderungen und Neues.Angenommen, uns wäre die Möglichkeit  
geboten, einfach so, ohne grosse Anstreng-  
ung glücklich und zufrieden die Wochen,  
Monate und Jahre zu durchlaufen...

Einfach mal angenommen!

Möchten Sie das? – Möchten wir das?

Wie würden Sie sich fühlen dabei?

Hätten die Tage in dieser Art noch eine Auf-  
gabe für uns bereit?Wäre das noch unsere Welt, so ganz ohne  
psychisches und physisches Reizklima?Wo bliebe da die Befriedigung Neues ent-  
deckt zu haben?Auch wenn es erst zaghafte Schritte sind,  
die wir auf neuen Wegen gehen.Auch wenn wir uns erst gewöhnen müs-  
sen, in einem Wasser mit noch ungewohnten  
Temperaturen und Strömungen zu  
schwimmen, die Nase oben zu behalten.Auch wenn uns dabei gelegentlich noch  
eine Gänsehaut überläuft und wir tief durch-  
atmen oder gar die Luft anhalten müssen.Dafür präsentiert sich ein neuer Weg mit  
einem veränderten Blickwinkel. Standort und Horizont haben sich geändert.Dafür lässt uns das neue Wasser mehr  
Raum für kräftige Schwimmbewegungen,  
zum Tauchen und Erkunden bisher unbekannter Welten. Untiefen und Riffe wollen  
erst ausgelotet sein.

Neue Erfahrungen, neue Gedanken.

«Wenn immer ich tue, was ich schon immer  
getan habe, bleibe ich immer das, was ich  
schon bin.»Veränderungen sind es, die die Entwick-  
lung beschleunigen.Veränderungen sind das Salz in der Suppe.  
Veränderungen sind es, die von uns verlan-  
gen, die Dinge neu zu fassen, zu bedenken  
und zu erkennen.Veränderungen sind es, die wir Ihnen in der  
ersten Ausgabe der Fachzeitschrift CURA-  
VIVA präsentieren:

- eine veränderte Fachzeitschrift
- ein veränderter Name
- ein verändertes Layout.

Wir berichten über die entscheidenden  
Veränderungen in der Verbandsstruktur. Der  
Hauptteil «unserer Neuen» beinhaltet In-  
formationen zum neuen Verband CURAVIVA  
(ab Seite 8), ein Verband, der sich das ver-  
antwortliche Handeln in den Heimen und In-  
stitutionen zur Hauptaufgabe macht. Ger-  
hard Ruoff, Leiter im Bildungszentrum Wis-  
likofen, hat dazu Überlegungen angestellt  
(Seite 23).Nicht vergessen seien aber auch die Verän-  
derungen, die sich im Alltag unserer Gesell-  
schaft abspielen. So zum Beispiel die Forde-  
rung nach kleineren, quartierbezogenen  
Wohn- und Pflegeeinheiten in der Form von  
Pflegewohungen, wie dies mit der AWA in  
Albisrieden/Zürich der Fall ist. (Seite 36)  
Nehmen Sie lesend teil an diesen Verände-  
rungen, denn Sie, wir alle sind ein Teil die-  
ser Veränderungen.

Mit herzlichen Grüßen und mit den besten  
Wünschen ins neue Jahr, das so viel Neues  
bereit hält!  
Ihre Erika Ritter